

An einen Haushalt!



NEIDLINGER GEMEINDENACHRICHTEN

Neidling, Dezember 2016

Sehr geehrte Neidlingerinnen und Neidlinger, liebe Jugend!



Beim Verfassen meiner Zeilen für die Dezemberausgabe wird mir alljährlich bewusst, wie schnell ein Arbeitsjahr vorübergeht. Ein Arbeitsjahr, das wieder viele Herausforderungen mit sich gebracht hat und in dem auch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt wurden.

Während das Jahr 2013 mit der Landtags- und der Nationalratswahl bzw. mit der Volksbefragung zur Wehrpflicht als „Superwahljahr“ bezeichnet wurde, wurden wir auch im Jahr 2016 drei Mal zu den Urnen gerufen, um einen neuen Bundespräsidenten zu wählen. Obwohl im Vorfeld der Wiederholung des zweiten Wahlganges immer von Wahlverdrossenheit gesprochen wurde ist es sehr erfreulich, dass die Wahlbeteiligung am 4. Dezember bei 75% lag und somit das Ergebnis eine breite Basis hat.

Ich möchte aber auch einen kurzen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr 2017 geben, welches von zahlreichen Projekten geprägt ist.

Die Aufrechterhaltung der Nahversorgung ist ein ganz wichtiges Thema. Wir sind nach wie vor auf der Suche nach einem geeigneten Betreiber. Interessenten mögen sich bitte bei mir (Tel. 0664/8490492) oder bei Herrn Elmar Ruth von Nah und Frisch (Tel. 0676/5900114) melden.

Nachdem die Planungen für einen Neubau des Kindergartens bereits seit längerem im Gange sind, soll im kommenden Jahr die Umsetzung des Projekts begonnen werden. Die Sanierung bzw. die Erweiterung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage vor allem in den neuen Baulandbereichen in Enikelberg und Flinsbach stehen ebenso auf dem Programm wie die Fertigstellung der neuen Brunnenanlage zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Und auch die Erweiterung des Friedhofs ist für 2017 geplant. Diese wird im Anschluss an den bestehenden alten Friedhof durchgeführt.

Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür – eigentlich die Zeit der Besinnung und der Stille. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie etwas Zeit finden um zur Ruhe zu kommen und ein paar schöne Stunden im Kreis Ihrer Familie zu verbringen. Und für das kommende Jahr wünsche ich viel Erfolg, Freude und Gesundheit.



Ihr Bürgermeister

Karl Schnockhober

Voranschlag 2017

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 12. Dezember 2016 beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2017 sind folgende Summen vorgesehen:



Ordentlicher Haushalt – Einnahmen und Ausgaben	€ 2.318.600,--
Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen und Ausgaben	€ 3.946.800,--

Gemeinsam mit dem Voranschlag wurden auch der Dienstpostenplan für das Jahr 2017 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021 beschlossen.

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben ausgewiesen:

➤ Gemeindeamt	€ 220.000,--
➤ Kindergartenneubau	€ 1.301.300,--
➤ Rot-Kreuz-Bezirksstelle	€ 14.700,--
➤ Straßenbau	€ 520.000,--
➤ Güterwegesanieierung	€ 14.700,--
➤ Grundkauf	€ 320.000,--
➤ Wasserversorgung	€ 532.300,--
➤ Abwasserbeseitigung	€ 704.500,--
➤ Nahversorger	€ 290.000,--
➤ Breitbandausbau	€ 24.000,--

Aus dem Gemeinderat

Neben dem Voranschlag 2017 wurde in der Sitzung am 12. Dezember 2016 auch die Auftragsvergabe der Ziviltechnikerleistungen im Zusammenhang mit der Erweiterung bzw. der Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Wasserversorgungsanlage an die Fa. Henninger&Partner beschlossen.

Weiters wurde die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe auf Grund einer gesetzlichen Änderung neu beschlossen. Ebenfalls auf Grund einer gesetzlichen Änderung wurden die Tarife für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten neu geregelt.

Für die Volksschule wurde der Ankauf von drei Sonnenschutzrollos ebenso beschlossen wie die Übernahme einer Grundfläche ins öffentliche Gut in Pultendorf.

Sanierung Wasser- und Kanalleitungen Neidlinger Ortsstraße

Die Sanierung des Regenwasserkanals und der Wasserversorgung in der Neidlinger Ortsstraße und die damit verbundene Mitverlegung der Leerverrohrung für die Glasfaserleitung wird von der Fa. Leithäusl GmbH aus Krems durchgeführt. Während ein Großteil der Arbeiten bereits abgeschlossen werden konnte, sind die Fertigstellungsarbeiten für das Frühjahr 2017 vorgesehen.



Arbeiten Stegfeldstraße



In der Stegfeldstraße sind die von der Fa. Strabag durchgeführten Arbeiten abgeschlossen. Hier wurde ein Kanal für den Anschluss der Marktgemeinde Karlstetten an den Pielachtalsammler verlegt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde einerseits eine Leerverrohrung für den Glasfaserausbau mitverlegt, andererseits wurde bis zum Stadlweg der Unterbau erneuert und die Straße neu asphaltiert.

Stellungspflichtige des Jahrgangs 1998

Die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 1998 aus der Marktgemeinde Neidling sind:

Kern Sebastian, Vytiska Lukas, Wallenböck Lukas, Strasser Michael und Chmel Jan.
Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Wehr- bzw. Zivildienst!

Urlaub des Gemeindefarztes

Die Ordination des Gemeindefarztes Dr. Gernot Schultes ist vom 02. Jänner 2017 bis 05. Jänner 2017 geschlossen.

Als Vertretung stehen die in den umliegenden Gemeinden ordinierenden Ärzte zur Verfügung.



Geburten und Jubiläen

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling und der Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Neidling gratulierten den stolzen Eltern zur Geburt ihres Nachwuchses:



Familie Enghauser zur
Geburt von Tochter Elisa



Familie Gabler-Mostler/Götzingler zur
Geburt von Tochter Johanna



Familie Griesler zur
Geburt von Sohn Simon

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling, der Pfarre und des Bauernbundes gratulierten folgenden Jubilaren zu ihren Geburtstagen:



Kurt Mann
zum 80. Geburtstag



Karl Ronge
zum 90. Geburtstag

Geburten und Jubiläen

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling und der Pfarre gratulierten:



Hermine Kronawetter
zum 90. Geburtstag

Verabschiedung Manuela Gruber



Manuela Gruber beendete nach 8-jähriger Tätigkeit für die Marktgemeinde Neidling ihr Dienstverhältnis. Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeindefunktionäre und Gemeindebediensteten bedankte sich Bürgermeister Karl Schrattenholzer für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde, wobei er in seiner Dankesrede die Zuverlässigkeit und

Freundlichkeit von Manuela Gruber besonders hervorhob.

Die Gesunde Gemeinde Neidling kündigt an:

Spaß im Schnee mit deiner Familie am 25. Februar 2017

- Ermäßigte Tageskarten bei den Schiliften Annaberg
- Besuch bei den Huskys
- Schnuppern mit unserer Trainerin im Ski-Cross-Parcours
- Zipfelbob-Rennen



Weitere Infos unter 0676/5334519 Anmeldungen bitte bis 10. Februar 2017 unter sschachinger@scheho.at

Die Volksschule Neidling berichtet:

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten der
Marktgemeinde Neidling!

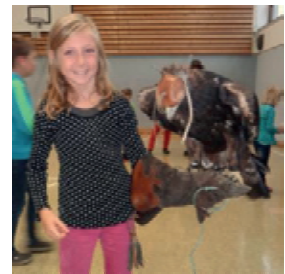


Nach den Sommerferien starteten wir wieder mit viel Elan in das neue Schuljahr. Dieses setzen wir unter die Schwerpunkte „Lesen“ und „Gesunde Ernährung“. In Zusammenarbeit mit der NÖGKK finden mehrere Workshops mit den Kindern und auch fünf Eltern-Kind-Kochkurse statt. Die Themen der Workshops reichen von der Ernährungspyramide bis hin zu „Ernährung in Zusammenspiel mit der Leistungskurve“.



Im September fand unser Wandertag statt. Wir erforschten die verschiedenen Feldwege, erreichten danach Pultendorf und schlenderten entlang des Baches zurück Richtung Neidling.

Bald darauf bekamen wir besonderen Besuch. Mehrere Jäger besuchten mit ihren beeindruckenden Greifvögeln die Schule. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über Adler, Eulen, Falken & Co und hatten die Möglichkeit die besonderen Tiere ganz aus der Nähe zu betrachten. Sehr mutige Kinder durften die Vögel sogar halten und streicheln. Für die Organisation bedanken wir uns recht herzlich beim Jagdleiter von Neidling, Alois Marchhart.



Die Kinder der 3. Klasse arbeiteten am Projekt „Pläne zeichnen und lesen“ und erforschten in diesem Zusammenhang auch die eigene Gemeinde. Dazu wurden von den Kindern eigene Pläne gezeichnet und die Landkarte von Neidling erkundet.



Um sich gemeinsam auf den Advent vorzubereiten, durften die Kinder der 3. und 4. Klasse in der Schule mit Unterstützung von Fr. Höfner bzw. Fr. Haidinger den Adventkranz für die Klassen flechten. Im Zuge der Erstkommunionsvorbereitung flochten auch die Kinder der 2. Klasse einen Kranz, welcher nun im Klassenzimmer steht.

Ein weiteres Highlight im Advent war der Besuch des Nikolauses. Die Kinder begrüßten ihn in freudiger Erwartung.

Das Schuljahr schreitet mit Riesenschritten voran und es wird stets fleißig gelernt. Ein bisschen Abwechslung tut immer gut - das waren einige Auszüge davon.

Wir möchten uns bei ALLEN für die gute Zusammenarbeit bedanken!



Die Kinder sowie das gesamte Team der Volksschule mit VD Heidi Marchart wünschen auf diesem Wege allen Neidlingerinnen und Neidlingern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches 2017!

Altbatterien kostenlos abgeben retour in den Handel

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Batterien enthalten schädliche Umweltgifte, aber auch wertvolle Inhaltsstoffe.

Daher ist es wichtig diese separat vom Hausmüll zu sammeln. Geräte- und Fahrzeugbatterien müssen in erster Linie vom Handel kostenlos zurückgenommen werden. Bei Batterien besteht die Rücknahmepflicht bei Verkaufsstellen unabhängig von der Geschäftsgröße und auch unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf.

Alte Fahrzeug-/ Starterbatterien werden vom Autohandel, bzw. von der Kfz-Werkstätte übernommen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Auch dafür darf dem Konsumenten nichts verrechnet werden.

Eine kostenfreie Rückgabemöglichkeit besteht in zweiter Linie natürlich auch im Sammelzentrum Ihrer Gemeinde.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland



Die Vorsitzende des Umweltausschusses, gfGR Maria Hromecek, berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Kauf eines E-Autos wird ab 2017 mit 4.000,-- Euro gefördert

Ein grünes Nummernschild soll den Elektroautos das Nutzen der Busspur ermöglichen. Plug-in-Hybride werden mit 1.500 Euro unterstützt

Rund 8.600 Elektroautos zählt Österreich bisher, heuer sollen 4.500 neu zugelassen werden. Nun soll ein am Mittwoch vorgestelltes Förderpaket im Umfang von 72 Millionen Euro einen Schub für die E-Mobilität bringen – finanziert zu je einem Drittel vom Verkehrsministerium, dem Umweltministerium und der Automobilbranche.

Wobei es die Regierung besser machen will als Deutschland, dessen Ankaufförderung sich eher als Ladenhüter erweist, wie Verkehrsminister Jörg Leichtfried ([SPÖ](#)) sagte: "Wir unterscheiden uns deutlich von Deutschland, denn wir haben ein richtiges Paket geschnürt."

Anträge ab März

Konkret wird ab März kommenden Jahres (Stichtag der Gültigkeit ist bereits der 1. Jänner) der Kauf von Privatfahrzeugen, die ausschließlich mit Elektroantrieb oder einem Brennstoffzellenantrieb ausgestattet sind, mit 4.000 Euro gefördert – sogenannte Plug-in-Hybride mit 1.500 Euro. Ein teurer Tesla wird hingegen nicht gefördert, denn ab einem Nettolistenpreis von 50.000 Euro ist mit der Unterstützung Schluss. Ausgenommen sind auch Plug-in-Hybride mit Dieselantrieb, "weil der Diesel etwas in Verruf geraten ist", sagt Günther Kerle, Sprecher der österreichischen Automobilimporteure.

Ladeinfrastruktur und grünes Nummernschild

Auch die E-Lade-Infrastruktur an Bahnhöfen und Autobahnen soll verbessert werden, kündigt Leichtfried an. So sind für Park-and-ride-Anlagen an Bahnhöfen 50 neue Ladestationen geplant. Die ersten Standorte sollen bis Mitte kommenden Jahres mit Ladestationen ausgestattet werden. Im hochrangigen Straßennetz soll an allen Raststationen eine Schnellladeinfrastruktur bereitstehen, bis 2020 sollen Ladestationen flächendeckend vorhanden sein.

Als besonderes Zuckerl betrachtet der Verkehrsminister das spezielle Nummernschild. Wer sich ein Elektroauto anschafft, bekommt nämlich ein grünes Kennzeichen. Das soll mit einigen Vorteilen verbunden sein, die aber auf kommunaler Ebene noch geklärt werden müssen. Angedacht sind Gratisparken, die Nutzung der Busspur und die Erweiterung von Lieferzonen und Lieferzeiten. Nichts ändern wird sich an den Tempolimits im Rahmen des IG-Luft.

Umweltminister Andrä Rupprechter ([ÖVP](#)) skizziert das Ziel so: "Wir bringen damit 16.000 neue E-Autos auf die Straße und damit die E-Mobilität in Fahrt."

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Mit klimafreundlichen Grüßen für den Umweltausschuss der Marktgemeinde Neidling

GGR Maria Hromecek



Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei meiner Kolumne, in der ich wieder über einige der zahlreichen Aktivitäten an unserer Schule berichten darf.

Am 20. Oktober fand an der NMS in Wölbling eine Vernissage zum Thema „NMS-kreativ“ statt, zu der wir eingeladen waren. Wir hatten einen Informationsstand, der unsere Leistungsfähigkeit auch in diesem Bereich zeigt, eingerichtet. Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz sprach ihre Anerkennung aus und versprach mir, uns zu besuchen.

Der „Tag der offenen Tür“ am 11. November zeigte, dass an unserer Mittelschule großes Interesse besteht. Wir präsentierten ein buntes und informatives Programm für die Kinder und deren Familien. Über die große Zustimmung und das Lob freuten sich Schüler und Lehrer gleichermaßen. Für die Eltern der Volksschüler gab es am 1. Dezember einen eigenen Informationsabend zum Thema Mittelschule, bei dem auch unser sehr engagierter Elternverein (Obfrau Viktoria Brantner und Team) vertreten war.

Am 26. November fand unsere alljährliche "Adventeinstimmung" statt. Wir konnten auch heuer wieder eine große Besucherschar in unserer Aula begrüßen. Seit einigen Jahren ist diese Veranstaltung - in enger Kooperation von Mittelschule und Musikschule - ein regelrechter Publikumsmagnet. Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde, Musikinteressierte... konnten viele Schüler unserer NMS live erleben. Wir hatten natürlich wieder jede Menge "Leckerbissen" für unsere Gäste vorbereitet. Eine Stunde lang wurde ein äußerst abwechslungsreiches Programm geboten: Kinder der 1. Klassen trugen fantastische, selbst geschriebene Weihnachtsgeschichten und Gedichte vor. Ein Tenorhorntrio (MS unter Herbert Stockinger), ein Streicherensemble (MS unter Karin Schlechta), die Schulband mit Chor, Tänze, Gesang, musikalische Geschichten zu "Spuren im Schnee" (Satz und Arrangement von MS Siegi Binder) fanden großen Anklang. Das NMS-Team stellten: Koll. Angelika Gritsch, Anna-Maria Perndl-Kargl, Elisabeth Schmidl, Rudolf Schuster und Christine Zelenka. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Frau Elvira Brödler, die das Schulhaus für den Besucheransturm vorbereitet hat. An dieser Stelle sei ein herzlicher Gruß an unseren rekonvaleszenten Schulwart Willi Schäffel gerichtet. Wir wünschen ihm gute Besserung! Nach der Veranstaltung zogen viele Besucher weiter zum Adventmarkt vor dem Schloss, wo unsere Schülerinnen und Schüler einen großen Verkaufsstand (Adventkränze, Kekse, Geschenke, frische Waffeln...) eingerichtet hatten. DANKE allen, die zum Gelingen des stimmungsvollen Abends beigetragen haben!

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage unter nmskarlstetten.ac.at. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch hier ab und zu nachlesen. Abschließend wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr!



Mit herzlichem Gruß, Ihr

Christ Mitterauer
DNMS OSR Christian Mitterauer





Elternverein



Der Elternverein der Volksschule Neidling veranstaltet in Kooperation mit



einen **wohltätigen Tanzkurs „Fit für den Ball“**

In diesem Tanzkurs lernen Sie Standard- und lateinamerikanische Tänze in lockerer Kursatmosphäre und zu aktueller Tanzmusik: Langsamer Walzer, Foxtrott, Wiener Walzer, Rumba, Blues, Discofox und Boogie.

Wann? Ab **12.01.2017**
4 Donnerstage jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr

Wo? Gasthaus Jachs

Kosten? 40,00 € pro Person,
35,00 € für Eltern von aktiven Schülern der VS Neidling

Die Einnahmen dieses Tanzkurses kommen dem Elternverein der Volksschule Neidling zu Gute. Damit werden diverse Ausgaben für die Schülerinnen und Schüler sowie der Schule finanziert (z. B. Nikolausfeier, Faschingsfest und Schulabschlussfest)

Die Anmeldung erfolgt direkt bei Jürgen Kranabetter (Tanzlehrer der Tanzschule Schwebach) unter **0680/3342958** bzw. am ersten Kursabend.

TIPP:

Ein Gutschein für diesen Tanzkurs wäre ein ideales Weihnachtsgeschenk 😊!

Ergebnis der Wasseruntersuchung vom 14. September 2016



Gegenstand der Untersuchung: chemisch-bakteriologische Kontrolluntersuchung von Trinkwasser der WVA Neidling, Untersuchungsumfang lt. behördlich festgelegten Probenahmestellen

Zusammenfassende Beurteilung: Das Wasser entspricht den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit als Trinkwasser geeignet.

Analysenergebnisse:

Parameter	Dim	Schachtbrunnen Flinsbach	Bohrbrunnen Flinsbach	Ortsnetz Neidling
derzeit nicht in Verwendung				
Temperatur	°C	* 11,2	11,6	15,8
pH-Wert		* 7,5	7,5	7,8
El.Leitfähigkeit (g20;mit Temp.komp.)	uS/cm	* 747	679	676
UV-Durchlässigkeit (254nm,d=10)	%	* 79	75	81
Färbung (436nm)	1/m	* < 0,04	0,09	< 0,04
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	* 5,2	5,11	5,08
Karbonathärte	°dH	* 14,6	14,3	14,2
Gesamthärte (berechnet)	°dH	* 23,9	22,9	21,5
Permanganatindex	mg/l O2	* < 0,5	< 0,5	< 0,5
Ammonium	mg/l	* < 0,02	< 0,02	< 0,02
Nitrit	mg/l	* < 0,006	< 0,006	< 0,006
Nitrat	mg/l	* 47	41	42
Chlorid	mg/l	* 53	39	41
Sulfat	mg/l	* 76	64	65
Kalzium	mg/l	* 130	120	110
Eisen	mg/l	* < 0,026	0,043	< 0,026
Magnesium	mg/l	* 28	27	28
Mangan	mg/l	* < 0,006	< 0,006	< 0,006
Kalium	mg/l	* 0,9	0,67	0,88
Natrium	mg/l	* 6	6,3	6,1
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	* 21	1	3
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	* 7	0	0
Escherichia coli (in 100ml)		* 0	0	0
Coliforme Keime (in 100 ml)		* 6	0	0
Enterokokken (in 100 ml)		* 0	0	0

* Der Schachtbrunnen Flinsbach ist derzeit nicht in Verwendung

**Ihr Weg in die
Selbstständigkeit!**

Nah&Frisch

**Kaufmann/-frau
in Neidling**

Unser Angebot:

- Übernahme eines neu errichteten und betriebswirtschaftlich interessanten Standortes
- gewinnbringendes, zukunftsorientiertes Nah&Frisch-Vertriebskonzept
- KASTNER als innovativer Großhandelspartner bietet Lebensmittel Know-how und kompetente Unterstützung in der Umsetzung

Ihr Profil:

- Unternehmerisches Denken und Erfahrung im Handel
- Persönliches und zielorientiertes Engagement
- Freude am Umgang mit Menschen

Sie haben Interesse? Kontaktieren Sie uns!

Gemeindeamt Neidling oder

KASTNER Gruppe

Elmar Ruth, MSc

Tel: 0676/5900114

E-Mail: elmar.ruth@kastner.at

www.kastner.at

